

R A M M

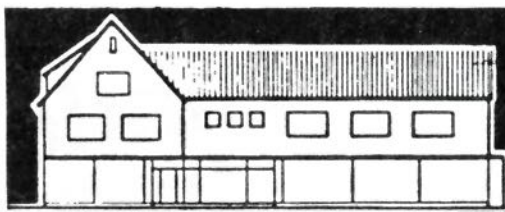
Ball Sportplatz Lahde
- 5. 5. 1991
=====



Tag ---	Zeit ----	
4.5.1991	14.00 Uhr	Turnier D- Mädchen
4.5.1991	14.00 Uhr	Turnier D- Jugend
4.5.1991	16.00 Uhr	Turnier I. Herren
4.5.1991	16.00 Uhr	Turnier A- Jugend
5.5.1991	10.00 Uhr	Turnier IV. + V. Herren
5.5.1991	14.00 Uhr	Turnier I. Frauen
5.5.1991	14.00 Uhr	Turnier B- Jugend
5.5.1991	16.00 Uhr	Einlagespiel A- Mädchen

sten viel Spaß beim Besuch der Spiele !!!

gen das Erscheinen dieses Heftes ermöglicht haben.



**Parkplätze
vor den
Häusern**

**HEISSER
TIP!**
Qualität von Blome



**TOLLE ANGEBOTE ZU
SAGENHAFT KLEINEN PREISEN!**

Tolle Großauswahl zu sagenhaft
kleinen Preisen

PVC-Reliefbeläge – Teppichböden

Tapeten – Farben – Malerbedarf

**Ausführung
sämtlicher
Maler- u.
Fußboden-
Verlegearbeiten**

**Fassaden-
anstrich
u. Beschichtungen,
Gerüste**

Tapeten- und Teppichhaus

Petershagen-

B L O M E Lahde

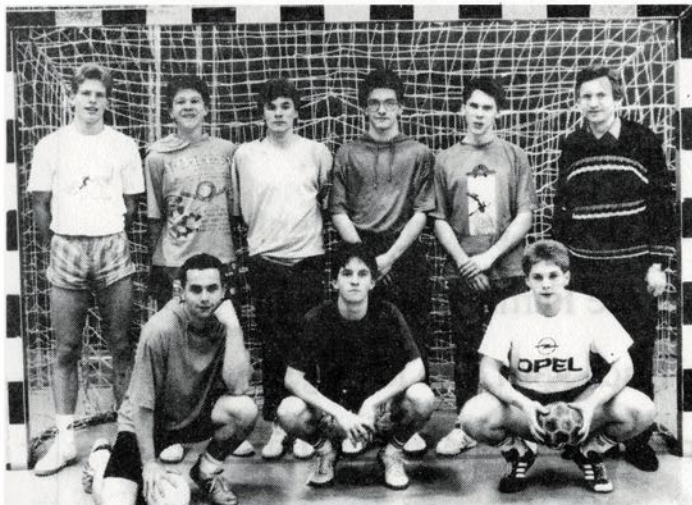
Bahnhofstr. 48 · Tel. (0 57 02) 7 21

B - Jugend

Nur 8 Stammspieler gehörten in der abgelaufenen Serie 1990/1991 zur B-Jugend. Nach einer verpatzten Bezirksligaqualifikation konnten sie aber in der Kreissonderstaffel unter den gegebenen Umständen noch gut mitspielen und mit 17:19 Punkten und 337:332 Toren einen guten Mittelfeldplatz, nämlich Platz 5, belegen.

Nur durch personelle Unterstützung aus der C-Jugend war dieses Ergebnis mit der dünnen Spielerdecke möglich.

Training: Mittwochs 19.00 Uhr - Sporthalle Lahde



Zur Mannschaft der letzten Serie gehörten:

TW Michael Klink, Marcus Bischoff, Jörg Diesterbeck, Michael Frank, Frank Hebenstreit, Mathias Höltke, Daniel Jäger, Sascha Olbrich, Jens Pohlmann, Pascal Wallat.

Das Gespann Michael Frank und Jens Pohlmann besorgten einerseits ca. 80 % der geworfenen Tore, ließ aber andererseits durch erfolgreiches Konterspiel (Fachausdruck 1. Phase), gekonnte Einzelaktionen, tolle Anspiele und im Zusammenspiel mit häufigen Kabinettstücken aus dem sogenannten "Lehrbuch" handballerisches Können erkennen. Ein gutes Auge, Spielübersicht, Kampfkraft und Einsatzwille zeichnete die beiden Spieler besonders aus.

Nicht nur Michael und Jens, auch Michael Klink im Tor, Jörg Diesterbeck und Frank Hebenstreit gehören zu dem Kreis der hoffnungsvollen Talente. Mit Jens Pohlmann wurde aus unserem Verein wohl erstmals ein Jugendspieler in die Westfalenauswahl und in die B-Jugend Nationalmannschaft berufen.

Wir wünschen ihm und seinen Mannschaftskameraden für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!



„Ein Mensch,
gefragt, was später sei,
bemerkt: Dann leb' ich sorgenfrei –
auch die Familie ist bedacht!
Ich sag' Euch gern, wie ich's gemacht:
Zur Volksfürsorge ging ich hin,
bei der ich gut versichert bin!„

Ob Lebens-, Sach-, Rechtsschutzversicherungen
oder Reise-Krankenversicherung,
sprechen Sie mit einem der 35.000 Volksfürsorge-Mitarbeiter.



Keine Sorge –
Volksfürsorge
Versicherungen

Geschäftsstelle Minden, Hahler Straße 2, Tel. (05 71) 2 90 95
Vertreten am Ort durch:
Paul-Dieter Meyer und Oliver Meyer
Kantstr. 1, 4953 Petershagen-Lahde
Telefon: 05 702/9996

C Jugend

Kreismeister 1990 / 1991

Im abgelaufenen Spieljahr spielten die Jahrgänge 1976/77 in der C - Jugend. Die Mannschaft hatten wir, wegen der frühen Meldetermine, für die Normalstaffel gemeldet. Kurz vor Serienbeginn wechselten noch einige Spieler aus Petershagen zu uns. Mit dieser Mannschaft hätten wir auch sicherlich erfolgreich in der Kreis-Sonderstaffel spielen können.

Schon kurz nach Serienbeginn war zu erkennen, daß diese Mannschaft nach 1989 und 1990 auch 1991 Kreismeister der Normalstaffel werden würde.

Verlustpunktfrei mit einem Punkteverhältnis von 32:0 und einem Torverhältnis von 427:164 wurde Platz 1 in der Normalstaffel A erreicht.

In der Endrunde wurde zunächst Eintracht Minden mit 28:12 geschlagen, und in einem spannenden Endspiel wurde die HSG Hüllhorst nach zweimaliger Verlängerung mit 31:28 besiegt - die Mannschaft wurde Kreismeister!

In den Monaten März-Mai war die Trainingsbeteiligung zunächst nicht sonderlich gut, danach waren aber ständig 12 bis 20 Spieler dabei.

Nicht nur Masse sondern auch Klasse lassen auf eine erfolgreiche Zukunft in der Handballabteilung hoffen.

Herausragender Spieler war Andree Schubert. Neben ihm kamen aber auch Christoph Uphoff, Sven Eickelmann, Thomas Strübe und Uni Görenel besonders zur Geltung. Aber nicht nur diese Spieler sind wichtig - zu einer guten Mannschaft gehören alle

Andree Schubert und Uni Görenel spielen inzwischen auch in der Kreisauswahl.

Zur Mannschaft der abgelaufenen Serie gehörten: TW Matthias Damke, TW Oliver Sondermann, Thomas Strübe, Uni Görenel, David Steffen, Hannes Joachim, Dennis Müller, Christian Haase, Steffen Bleul, Jens Kiel, Simon Steffen, Andree Schubert, Sven Eickelmann, Dennis Rohs, Daniel Jäger, Christoph Uphoff, Pascal Wallat, Torsten Mittelstedt, Sven Schlottmann, Dennis Geißler, Thomas Dalath, Marco Kohlmeier und Heiko Luckmann .



Training: Mittwochs 16.00 Uhr Sporthalle Lahde

*Mod. Floristik und Keramik
für jeden Anlaß*



*fantasievolle
Brautsträuße*

*Saal- und
Kirchendekorationen*

Trockenarrangements

und

Hydrokulturen

sowie

*neuzeitliche
Kranzbinderei*



**BLUMENHAUS
K. H. MÜLLER**

Bahnhofstraße 75

4953 Petershagen-Lahde

Telefon 05702/9349

Die neue D- Jugend trifft sich seit Februar zum gemeinsamen Training, jeweils
freitags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
in der Großsporthalle.

Wie man auf dem Photo sehen kann, ist diese Mannschaft noch etwas unterbesetzt!!

ALSO : Wenn Ihr 11 oder 12 Jahre alt seid und Spaß daran finden könntet, Handball zu spielen, kommt doch einfach vorbei. Wir würden uns freuen!

Bisher besteht die Mannschaft aus:

Michael Gäbel, Sven Schlottmann, Jörn Schulz, Dennis Geißler, Florian Breuer, Michel Joachim, Florian Richard und Valerie Köhn.

Manuela Breuer



W. Saxowsky KG

Tankstelle
Autowäsche
Kundendienst
Verkaufsshop



Telefon
05702/
9422

Nienburger Str. 33 · 4953 Petershagen - Lahde

EINLADUNG ZUR FRANZÖSISCHEN WOCHE

Die neueste Brillenmode
aus Paris ist eingetroffen.

vom 12.5.
bis 18.5.

Der Charme und das Flair von Paris –
Designermode – wir zeigen sie Ihnen
gerne ohne Kaufverpflichtung.
Eine Erfrischung steht auch bereit.
Wir erwarten Sie.

In Zusammenarbeit mit



courrèges
paris



E. Niederbracht

staatl. geprüfter Augenoptiker u. Augenoptikermeister

4953 Petershagen 1 - Lahde

Bückerburger Straße 5 - ☎ 05702 / 91 08

Von den Krankenkassen zur **Augenglasbestimmung** zugelassen

E - Jugend

Alle Mädchen lieben "Manni"

In der E - Jugend, die von Manfred Breuer und seinem Bruder Andreas Breuer trainiert wird, spielen Jungen und Mädchen im Alter von 8 - 10 Jahren zusammen, wobei die Mädchen ihren Trainer Manfred ganz besonders anheimeln! Das Training ist sehr vielseitig, wobei auch eine Trainingseinheit im Schwimmbad absolviert wurde - und alle Spieler haben inzwischen das " Stiefeltrinken " gelernt, mit Brause, versteht sich !!

Das Training findet am Freitag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Lahder Sporthalle statt.

In der letzten Serie spielte die Mannschaft in der Normalstaffel und belegte den 7. Tabellenplatz.



Folgende Spieler und Spielerinnen gehören zur Mannschaft:

Stefanie Bulmahn, Anja Breuer, Daniel Bossling, Timo Kaiser, Marius Wantke, Helene und Valerie Köhn, Yvonne Niederbracht, Annika und Svenja Völtzke, Kathrin Kuhlmann, Nina Wilkenovering, Florian Breuer, Cindy Müller, Jörn - Lars Schulz, Sinika Bleeke, Michel Joachim, Frauke Huxoll, Christina und Moni Dimitriou und Natalia Oberst.



Meisolle

Ihr Fleischerfachgeschäft in Frille,
Warber, Bückeberg u. Lahde

Treffpunkt für guten Geschmack

Fleischerei Meisolle

4953 Petershagen · Lichtenberg 44
Telefon 0 57 02 / 5 18



GRILL - ATHEN

PIZZA

Inh. Dimitriou Vassilios

Bahnhofstraße 55
4953 PETERSHAGEN-LAHDE
Tel. (0 57 02) 18 74

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen im Alupack
Telefonische Bestellung Tel. (0 57 02) 18 74

Mini's

Die Mini- Handballserie 1990/1991 ist erfolgreich beendet.

Unsere "Kleinen" belegten den 2. Platz in ihrer Gruppe!

Zu diesem Erfolg trugen folgende Spieler und Spielerinnen bei:

Marie-Christine Breuer, Heiko Breuer, Timo Breuer, Sabrina Koch, Frank Strübe, Malte Pott, Moritz Feltmann, Meike Bulmahn und Sonja Herfurth.

Der Serienschluß wurde mit Pommes und zwei großen "Stiefeln" bei "Putt" gefeiert.

Am Training (Dienstag 17.30 Uhr - 19.00 Uhr, große Sporthalle Lahde) nahmen außerdem folgende Kinder teil:

Christian Schlechte, Sascha Esler, Marianne Schrewe, Phillip Traue, Anna und Sarah Stranzenbach, Mareike Büsterfeld u. Martin Pikula, Jan-Frederic Sander, Gerrit Marsch und Michael Scholz.

Im Mai 1990 richtete der TuS Lahde-Quetzen das
1. Mini-Spielfest

des Handballkreises Minden-Lübbecke aus. Das Spielfest war ein riesiger Spaß für alle kleinen Handballer und Handballerinnen.

Im Sommer nahmen die Mini's noch an einigen Turnieren und Spielfesten teil. Betreut wurden sie hierbei von Manuela Breuer.

Manuela übernimmt dieses Jahr die D-Jugend. Hierbei wünschen wir ihr viel Spaß und Erfolg.

Folgende Kinder wechseln nach Serienschluß altersbedingt von den Mini's zur E-Jugend:

Timo Breuer, Sabrina Koch, Frank Stübe, Malte Pott, Marius Redeker, Mareike Büsterfeld und Martin Pikula.

Für den Rest der Mini's muß jetzt wieder ein Neuaufbau beginnen. Mit so "erfahrenen" Spielern wie z.B. Heiko Breuer und Marie-Christine Breuer wird es schon klappen.

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei all denen bedanken, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben, z.B. Fahrern, Schiedsrichtern, Helfern bei der Cafeteria am Tag der offenen Tür usw. usw...

Herzlichen Dank

Angelika König



Wir machen den Weg frei

**Ihr Spielraum
für mehr
Lebensqualität.**

Besser leben heißt auch, spontane Wünsche und Ideen zu verwirklichen. Dafür haben Sie bei uns Kredit. Wir beraten Sie vernünftig und entscheiden schnell. Damit Sie schon bald Ihr Leben genießen, wie Sie es sich wünschen.



Volksbank Bierde-Frille eG

Schul -Sport - AG

#####

Das Bild wurde, wie Ihr Euch alle denken könnt, am Rosenmontag, den 11.2.91 aufgenommen.

Hier seht Ihr einen Teil der Kinder der Sport AG GS Lahde/Frille aus dem 1. und 2. Schuljahr.

Im Rahmen des Landesprogrammes Talentsuche / Talentförderung, das in Zusammenarbeit von Landesregierung, Landessportbund und Landesfachverbänden durchgeführt wird, versucht der Handballkreis Minden - Lübbecke gemeinsam mit verschiedenen Vereinen und Grundschulen "Freiwillige Schulsportgemeinschaften" aufzubauen.

Bei der wöchentlichen Förderung erhalten die Kinder in vielfältigen Lern - und Übungssituationen die Möglichkeit, Bewegungserfahrungen zu sammeln und den Umgang mit verschiedenen Übungsgeräten bzw. -materialien zu erproben.

Zur Zeit werden pro Gruppe ca. 20 Kinder trainiert.

WENN AUCH IHR SPORTBEGEISTERT SEID UND INS 1. SCHULJAHR GEHT, DANN KOMMT MONTAGS VON 15 - 16 UHR IN DIE GRUNDSCHULTURNHALLE.

GEHT IHR INS 2. SCHULJAHR, BEGINNT DAS TRAINING AM MONTAG UM 16 UHR UND ENDET UM 17 UHR.



Heinrich Borchering

Unser Mann für alle Fälle !!!

Bei guter Terminplanung hat Heinrich jedes Wochenende mindestens drei Einsätze als Zeitnehmer bei der I. Frauenmannschaft, der I. Herrenmannschaft sowie der II. Herrenmannschaft.

Aber es sind nicht nur seine Qualitäten am Kampfgericht gefragt, sondern auch seine Arbeit als Mannschaftsbetreuer wird allseits anerkannt. Dieses zeigt sich sowohl darin, daß er nach einer Niederlage die Mannschaft aufrichten und bei einem Sieg kräftig mitfeiern kann. Ja, er versteht es sehr gut, die dritte Halbzeit zu gestalten.

Er unterstützt auch die Arbeit des Trainers und versucht, durch sachliche Kritik auf die gesteckten Ziele immer hinzuweisen. Nur einmal im Jahr wird dieser Ablauf jäh unterbrochen - immer dann, wenn in den Alpen Schnee fällt.

Hätten wir noch mehr Idealisten von Heinrichs' Format, könnte man den Spielbetrieb problemloser bewältigen.

Dank an Heinrich



Die Handballsparte

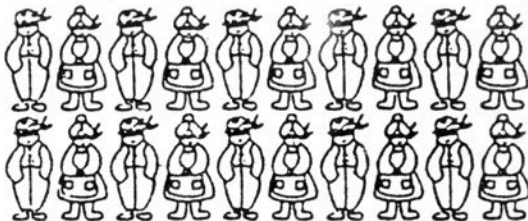
Wenige Mitglieder sorgen dafür, dass etwas geschieht,



einige Mitglieder reden stets energisch vom Milmachen,



gar manche Mitglieder sehen zu, wie andere etwas tun,



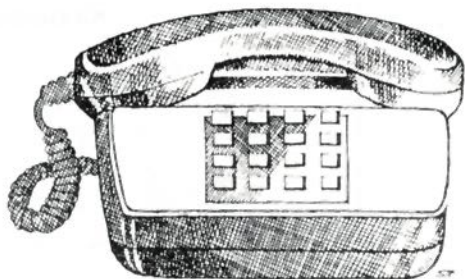
und die überwältigende Mehrheit hat leider überhaupt keine Ahnung, wieviel Arbeit für sie geleistet wird.

Anruf genügt.

Wenn Sie Fragen zu Versicherungs- und Vorsorgeproblemen haben, wenn es um Bausparen oder private Krankenversicherung geht.

Eberhard Schneider

Generalvertreter
Bierder Str. 2, ☎ (0 57 02) 6 23
4953 Petershagen-Lahde



Allianz

Spottsendungen in Top-Qualität

*über die
Satelliten
Astra 1a
und
Astra 1b*



ab
798.-

Wir montieren
Satelliten-Empfangsanlagen.
stabil – leistungsstark
und preisgünstig von Kathrein,
Wisi und Hirschmann.

Sprechen Sie mit uns –
Wir sind Profis.

Sat 1 .RTL
Eurosport
ARD
Sportkanal
ZDF

RADIO-VEHLING

Lahde, Nienburger Straße 1 Telefon (05702)9894

Foto Keller

Atelier für Portrait-, Hochzeits- und
Kinderaufnahmen



**Wir sind
für Sie
der richtige
Partner!**



4953 Petershagen-Lahde, Bahnhofstraße 39

Telefon 05702/589



Wenn es um
IHREN URLAUB geht:

**REISEAGENTUR
FOTO KELLER**

Buchung mit Computerservice

4953 Petershagen-Lahde, Bahnhofstraße 39

Telefon 05702/589

ANGELIKA KÖNIG

„ Queeny “

An dieser Stelle wollen wir über eine Handballerin berichten, die wohl am längsten in der Jugendarbeit unseres Vereines tätig ist. 1970 spielte sie selbst als damals 15-jährige in der Mädchenmannschaft des TuS Lahde. Vorzeitig mußte sie in der damals knapp besetzten Frauenmannschaft aushelfen. Sie spielte, wie das zu dieser Zeit nicht unüblich war, in der Jugend- und Frauenmannschaft gleichzeitig. Zwei Einsätze am Wochenende steckte sie locker weg. Dabei war sie nicht einmal das, was man in Fachkreisen als "Talent" oder gar "Bomber" bezeichnete. Im Gegenteil, sie war vielmehr eine Spielerin, die beim Mannschaftssport als "Wasserträgerin" gilt, dabei immer zuverlässig und einsatzfreudig.



Als Kreisläuferin mit der Trikot-Nr. 3 war sie bei vielen Gegnern als gefürchtete Doppelpaßspielerin bekannt. Innerhalb der Mannschaft und darüber hinaus war sie die "Stimmungskanone" und wirklich überall unter dem Namen "Queeny" bekannt. Ob es bei Aufstiegsfeiern, bei Handballturnieren in Hoya oder Biblis oder bei den Harzfahrten mit den Jugendlichen war, Angelika sorgte immer für "Hallo" und gute Laune. Wurde sie doch einmal von einem ihrer Fans als "sein Stern von Rio" benannt.

Inzwischen spielt Angelika aus gesundheitlichen Gründen selbst nicht mehr. Dafür setzt sie sich nun mit Elan für ihre "Mini-Truppe" ein. Sorgt sie auch selbst nicht für den nötigen Nachwuchs, so hat sie doch ihre 3 Nichten zum Handball geholt.

Angelika König ist seit 1975 im Jugendbereich tätig. Daneben hat sie noch so manches Fest in der Handballsparte mit organisiert und springt als Vertreterin auf der montags stattfindenden Handballbörse in Minden ein.

Selbst als Schiedsrichterin war sie für den TuS tätig. Hier wurden 21 Jahre Aktivitäten einer Handballerin im Kurzbericht vorgestellt.

Angelika oder auch Queeny, für diese Zeit danken wir Dir herzlich und wünschen uns, daß Du auch weiterhin dem Handball, besonders aber dem Jugendbereich, treu bleibst.

Die Handballerinnen und Handballer des TuS Lahde/Quetzen.

Talentförderung - Talentsichtung im Handballkreis Minden-Lübbecke

Der Handballkreis Minden-Lübbecke hat 1990 im Zusammenwirken mit den Vereinen und in Abstimmung mit der Kreisschulbehörde ein Handball-Talentförderungs- und Sichtungsprogramm an Grundschulen begonnen. Acht Grundschulen wurden für dieses Projekt ausgewählt - auch die Grundschule Lahde/Frille.

In der Grundschule Lahde/Frille wurde ab Oktober 1990 für das 1. und 2. Schuljahr je eine freiwillige Sport-AG im Rahmen des vom Land NRW und dem Landessportbund geförderten Talentförderungs- und Sichtungsprogrammes eingerichtet. Inzwischen existiert eine dritte Gruppe.

NRW- / LSB-Förderung, das heißt, Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Bezahlung der Übungsleiter. Zusätzlich zahlt der Landkreis Minden-Lübbecke (zunächst 1990/91) einen weiteren Zuschuß zu den ÜL-Kosten.

Der TuS Lahde/Quetzen - als beteiligter Verein vor Ort - stellt für dieses Projekt die Übungsleiter und übernimmt die restlichen Kosten.

Die Grundschulde Lahde/Frille ist für die Organisation/Verwaltung zuständig. Dort werden die Zuschußanträge bearbeitet und gegengezeichnet und evtl. Unfallmeldungen aufgenommen.

Die Jugendübungsleiterinnen Manuela und Anke Breuer betreuen in 3 Gruppen derzeit ca. 60 Mädchen und Jungen, und zwar montags von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle an der Grundschule Lahde.

Manuela Breuer ist ausgebildete Handballübungsleiterin. Sie ist beurlaubte Erzieherin und Mutter von 3 Kindern.

Anke Breuer hat ein abgeschlossenes Studium als Grundschullehrerin, wurde aber bislang nicht in den Schuldienst übernommen. Sie ist derzeit in einem anderen Beruf tätig.

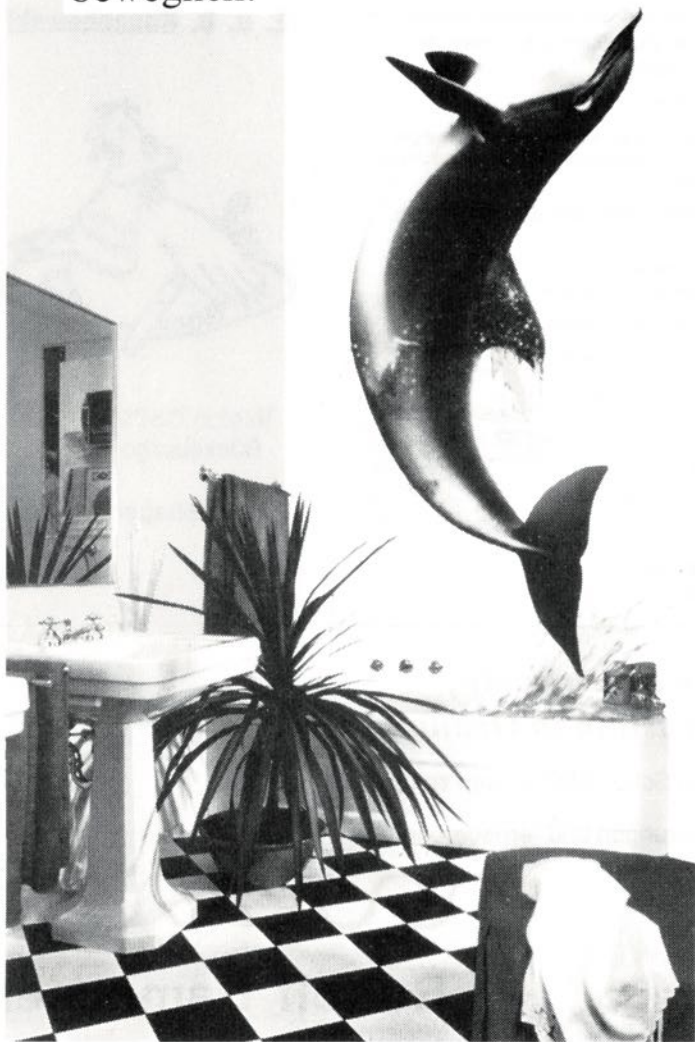
Die Übungsleiterinnen möchten und sollen die Kinder über eine umfassende, sportliche Grundausbildung zum Handball hinführen und bei fehlendem Talent diese zu anderen Sportarten anhalten. Dabei wird den Kindern schon frühzeitig der wichtige Kontakt zum örtlichen Verein vermittelt, und sie können dann später gezielt in die Vereinssportangebote (nicht nur in Lahde) eingegliedert werden.

Die Maßnahme wird durch regelmäßige Zusammenkünfte auf Kreisebene unterstützt. Neben dem Erfahrungsaustausch erfolgt auch eine Weiterbildung der Übungsleiter/innen. Der Lehrwart des Handballkreises - Sportpädagoge Jochen Simon - leitet diese Zusammenkünfte und hält den Kontakt zwischen Schulverwaltung und Verein. Er steht den Übungsleitern/innen für Rückfragen zur Verfügung.

Unglaublich, aber
Vario. Wer so sein Bad
finanzieren will,
bleibt finanziell
beweglich.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

**V
a
r
i
o**



Wir geben Ihrer Zu-
kunft ein Zuhause.
Kommen Sie jetzt in
Ihre LBS-Beratungs-
stelle.

Gebietsleiter Gerhard Steinmann

Am Rathaus 7, 4950 Minden

Larry Letter News

Achtung! An alle Direktwerber!

Neue **Postverordnung** für Massendrucksachen.

Haben Sie Ihre Werbe-Adressen bereits entsprechend vorbereitet?

Ab dem 01.05.1990 werden alle Massendrucksachen ohne oder mit falscher Zustellamts-Nummer den Absendern zurückgegeben.

Wir übernehmen für Sie:

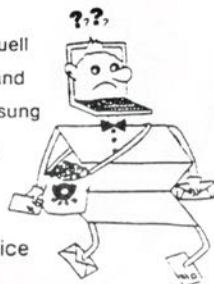
- ◆ die Reorganisation veralteter Adreßdateien sowie die Porto-Optimierung Ihrer Massendrucksachen nach der neuesten Postverordnung
- ◆ Ausdruck auf Selbstklebe-Etiketten, Cheshire-Listen, Laserdruckbriefen
- ◆ falzen, kuvertieren, frankieren sowohl maschinell als auch manuell
- ◆ Postauflieferung im In- und Ausland
- ◆ Adreßverwaltung und Adreßerfassung

Rufen Sie uns doch einfach an!

Wir beraten Sie gern.

Wiegmann GmbH

Kuvertier- und Verpackungsservice
Dingbreite 16
4953 Petershagen
Telefon (0 57 02) 90 81-82
Telefax (0 57 02) 43 21



Imbiss

am Bismarckplatz

E. u. D. Gonschewski



Telefon 05702/9351
Bückeburger Str. 1

Petershagen-Lahde

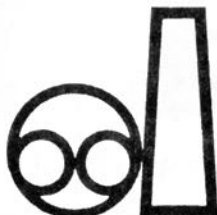
*Bauen Sie eine Heizung ein,
muß Ihr Schornstein in Ordnung sein.*

Kommen Sie mit Ihren Schornsteinsorgen zu uns.

Hausschornsteinsanierungen und -erneuerungen

Industrieschornstein –
Feuerungsanlagen –

Sprengungen



Rudolf Dammeier

Maurermeister

Schornstein- und Feuerungsbau · Sprengungen

4953 Petershagen, Feuerschicht 34 · Tel. 05707/785
Industriestr. 3 · Tel. 05702/9730

Die "Offiziellen" der Handballsparte

<u>Spartenleiter</u>	<u>Frauenwart</u>	<u>Jugendleiterin</u>
Horst Fricke Bahnhofstraße 23 4953 Petershagen Tel.: 05702/9527	Günter Fricke Zum Garten 10 4953 Petershagen Tel.: 05702/1429	Inge Pohlmann Bultweg 38 4953 Petershagen Tel.: 05702/9258
<u>Geschäftsführerin</u>	<u>Schiedsrichterwart</u>	<u>Pressewart</u>
Anke Bulmahn Nienburger Str. 16 4953 Petershagen Tel.: 05702/9885	Udo Kording Quetzer Timpen 22 4953 Petershagen Tel.: 05702/1837	Uwe Hermeling Zum Plasskamp 4 4953 Petershagen Tel.: 05702/4170
<u>Kassierer:</u> Klaus-Dieter Schlottmann, Ackerweg 15, 4953 Petershagen, Tel.: 05702/1216		

Übungsleiter der Jgd.-Mannschaften

A-Mädel:	Helga Berg, Neuer Graben 6, 4953 Petershagen Telefon: 05702/1830
B-Mädel:	Iris Rippe, Nienburger Straße 36, 4953 Petershagen Telefon: 05702/674
C-Mädel:	Ute Esler, Wolfskuhle 8, 4953 Petershagen Telefon: 05702/2754 Andrea Driftmann, Neuer Graben 24, 4953 Petershagen Telefon: 05702/4182
D-Mädel:	Sybille Kant, Bahnhofstraße 22, 4953 Petershagen Telefon: 05702/2382
A-Jgd.:	Wolfgang Breuer, Auf der Lieth 9, 4952 Porta Westfalica Telefon: 05722/72710 Udo Weßling, Bierder Loh 41, 4953 Petershagen Telefon: 05702/1264
B-Jgd.:	z.Zt. Wilhelm Pohlmann, Bultweg 38, 4953 Petershagen Telefon: 05702/9258
C-Jgd.:	Wilhelm Pohlmann, Bultweg 38, 4953 Petershagen Telefon: 05702/9258
D-Jgd.:	Manuela Breuer, Unterm Berge 6 a, 4953 Petershagen Telefon: 05702/1557
E-Jgd.:	Manfred Breuer, Ackerweg 17, 4953 Petershagen Telefon: 05702/561 Andreas Breuer, Unterm Berge 6, 4953 Petershagen Telefon: 05702/1253
Minis:	Angelika König, Bückeburger Straße 121, 4953 Petershagen Telefon: 05702/741
Spielgruppe:	Elke Schubert, Friller Straße 11, 4953 Petershagen Telefon: 05702/2501 Kirsten Wiehe, Am Hauskamp 5, 4953 Petershagen Telefon: 05702/2151
Schul-Sport AG:	Manuela Breuer, Unterm Berge 6 a, 4953 Petershagen Telefon: 05702/1547 Anke Breuer, Unterm Berge 7, 4953 Petershagen Telefon: 05702/2524

TRAININGSLAGER
der Handballjugend
IM HARZ

Traditionell fahren wir mit unseren Jugendmannschaften in jeder Serie ein Wochenende in den Harz - auch in der abgelaufenen Serie war das nicht anders:

Mit 70 Mädchen und Jungen von 5 - 16 Jahren ging es am Freitag, den 30.11.90, mit einem Bus auf die Reise. Ziel war die Mindener Hütte in St. Andreasberg.

Eine Sporthalle, ein Schwimmbad und Tischtennisplatten geben Kindern und Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten, die nach dem Einrichten der Zimmer und dem gemeinsamen Abendessen schon am Begrüßungsabend ausgiebig genutzt wurden.

Zwangsläufig mußte der "Zapfenstreich" doch sehr ausgedehnt werden.

Am Samstagvormittag wurde nach dem Frühstück gemeinsam nach St. Andreasberg gewandert, und während eines kleinen Stadtbummels war Gelegenheit zum Einkaufen gegeben.

Bei strahlendem Sonnenschein, Schnee und winterlichen Temperaturen rodelten die Kinder am Nachmittag bis zum Anbruch der Dunkelheit. Mit Schwimmwettspielen für die "Kleinen" und einem Volleyballturnier für die "Großen" wurde die Zeit bis zum Abendessen überbrückt.

Da die Betreuer anscheinend kein Schwimmzeug mit hatten, sollten einige auch in voller Montur "baden" gegangen sein!

Zur Disco trafen sich Mädchen und Jungen mit den Betreuern auf dem "Dachboden", und es wurden an die Teilnehmer des Schwimmwettbewerbes und des Volleyballturnieres noch kleine Preise verteilt.

Am Sonntagmorgen war das Wecken die wichtigste und schwierigste Aufgabe der Betreuer. Nach dem Frühstück wurde dann gepackt, und danach traf man sich in der Schwimm- und Sporthalle.

Gemeinsame Spiele und Übungen mit dem Schwungtuch erfreuten alle sehr, und zu dem abschließenden Mittagessen wurde viel zu früh gerufen.

Ein schönes, aufregendes und anstrengendes Wochenende ging zu Ende. Nach 3-stündiger Fahrt kam der Bus gegen 16 Uhr in Lahde auf dem Bismarckplatz an.

Die Vorbereitungen für die nächste Harzfahrt laufen schon auf vollen Touren!!

- **Straßenbau**
- **Tiefbau**
- **Erdarbeiten**
- **Pflasterungen**
- **Abbruch**

**Walter Becker
GmbH & Co. KG**

**4950 MINDEN · Holzhauser Straße 54 – 56
Telefon (0571) 4 13 20**

Gerhard Rodenbeck · Lahde
TISCHLEREI

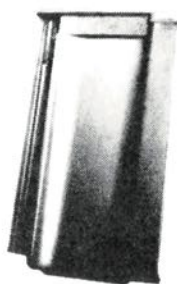
4953 Petershagen-Lahde

**Bückeburger Straße 37
Fernruf 0 57 02 / 6 95**

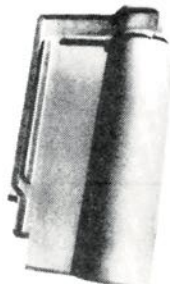
HEISTERHOLZ[®]

Dachziegel aus gebranntem Schieferthon

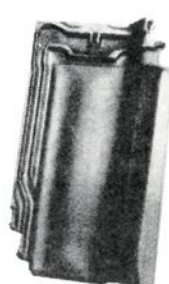
seit 1873 der Natur verpflichtet



Standard 70
ausgesprochener
Verschiebeziegel



Karthago 2000
historische
Formgebung



K 21
Flachkremper
formschön, zeitlos



Hanseat 35
traditioneller
Hohlfalzziegel

Lieferbar in Natur-Engobe und Glasurfarben / DIN 456



Tonindustrie Heisterholz
Ernst Rauch GmbH & Co KG
Postfach 32 60 · D-4950 Minden
Tel. (0 57 07) 8 11-0 · Telex 9 7 850
Fax (0 57 07) 86 54

65 Jahre Handball im TuS Lahde/Quetzen

Ein nicht ganz chronologischer Zehn-Jahres-Rückblick

Von Namen und Handball-Familien

Namen sind bekanntlich Nachrichten. Und mit Namen verbinden sich immer Geschichten – erfolgreiche, schöne und bisweilen endlose. Hinter diesen Namen verbergen sich oftmals harte Arbeit, viel Engagement und ehrenamtlicher Einsatz von Offiziellen, Trainern, Schiedsrichtern, Aktiven. Was wäre das Vereinsleben ohne die Namen, die Handball-Geschichte und Geschichten schrieben, die im Hintergrund wie auch an vorderster Linie die Entwicklung der Handballabteilung im zurückliegenden Jahrzehnt prägten, die im Handball-Konzert den Taktstock hielten und die Musik bestimmten?



DIE MODERNE HAARPFLEGE
IM ZEICHEN VON NATUR-
UND UMWELTBEWUSSTSEIN

LE COIFFEUR

Damen Herren Salon

KELLERMANN

Bahnhofstraße 75
4953 Petershagen-Lahde
Tel. 05702 / 9451

Gaststätte

»PEGGY'S PUB«

Inh. E. Denker

Bahnhofstraße 68

4953 Petershagen

Tel. 0 57 02/96 37

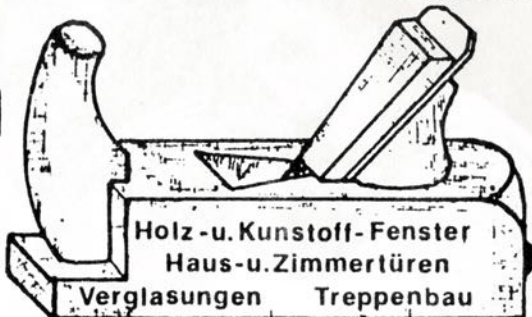
tägl. ab 16.00 Uhr geöffnet · Montag: Ruhetag



Meisterlich
Stilgerecht
Individuell
Ihr Fachmann für Alt- und
Neubau

Giesecking
Tischlermeister

Loher Straße 2
4953 Petershagen
(Ortsteil Lahde)
Telefon 05702/536
Fax 05702/639



Holz - u. Kunststoff - Fenster
Haus - u. Zimmertüren

Verglasungen Treppenbau

Tischlerarbeit zahlt sich aus

Zehn Jahre, eigentlich eine überschaubare Phase, denkt man. Doch gerät der Chronist schon beim Aufzählen der Trainer der 1. Männer-Handballmannschaft in Schwierigkeiten (ganz im Gegensatz zur Frauenmannschaft). Bleiben wir bei den Namen, die dafür sorgten, daß sich die Handballsparte des TuS Lahde/Quetzen im handballverrückten Kreis Minden-Lübbecke weiter positiv entwickelte.

Zu allererst ist an den „Dirigenten“ Hermann Stahlhut zu erinnern. Als Abteilungsleiter baute er in den 80er Jahren mit den beiden „Börsianern“ Wilhelm Prange und Wilhelm Huxoll, mit Günter Traue, Eberhard Exner sowie dem Nachwuchsförderer Egon Bauer ein schlagkräftiges Ensemble auf, das die Klaviatur des Managements beherrschte. Die Hoffnung, daß Hermann seine schöpferische (Handball)-Pause in absehbarer Zukunft beendet hat, ist noch nicht aufgegeben. 1988 übergab er den Taktstock an Walter Schubert, ohne das Notenheft jedoch gleich ganz aus der Hand zu geben.

Mit Walter Schubert, der sich nicht nur als Abteilungsleiter, sondern auch als langjähriger Aktiver der 1., 2. und 3. Mannschaft und Jugendtrainer für die Abteilung einsetzte, sind wir bereits bei einer „Combo“, die in fast allen Bereichen der Handballmusik mitspielte: Die Schubert-Führung-Familie: Walter, Arthur, Manni, Elfi (die 1. Generation), Ralf, Holger, Heike, Andre sowie Peter Führung, Ute und Iris und die „angeheirateten“ Dieter Rippe und Tacki Esler sowie Elke Schubert (geborene) Byczinski.

Ihr
zuverlässiger
Partner
am Bau

AUMANN KG

Baustoff-Bauelemente Großhandlung
Naturstein-Fliesen-Import
Baumarkt-Einbauküchen

4953 PETERSHAGEN 1

Apropos Handball-Familien: Auswärtige sprechen zwar noch nicht vom TuS Breuer, aber ohne das „Breuer-Sixtett“ wäre die Handball-Musik um viele Dur-Töne ärmer: Wilhelm, Manfred, Wolfgang, Uwe, Burkhard und Andreas. Auch die 2. Generation macht schon auf sich aufmerksam. Ob Betreuer oder Spieler: Für die sechs Breuers gehört Handball zu der schönsten Nebensache der Welt. Oma Lotti läßt kaum ein Spiel ihrer „Jungens“ aus, selbst die Frauen sind fest eingebunden. Manuela und Anke kümmern sich um den Nachwuchs. Und was wäre die Kameradschaft ohne Manni: Sein berühmter, berühmter Party-Keller wird bisweilen als „zweite Handball-Kneipe“ in Anspruch genommen.

Bleiben wir bei den Familien: die Pohlmanns. Auch hier können die wenigen zur Verfügung stehenden Zeilen nur andeuten, welchen Einfluß sie auf die Handball-Musik ausüb(t)en. Wilhelm Pohlmann, der „Vater des Frauenhandballs“, trainierte bis 1987 die 1. Frauenmannschaft. 18 Jahre lang (!) gab der jetzige TuS-Vorsitzende als Betreuer den Ton an - und das im doppelten Sinne: Die Aufstiegsmannschaft in die Oberliga 1981 war nicht nur auf dem Spielfeld „gefürchtet“, sondern überzeugte auch durch ihre Kameradschaft und Sangesfreude.

Versicherungen für
die Familie



LVM 
Versicherungen

Fair play

Bitte immer Fair play – im Sport, im Berufsleben, im Privatleben. „Fair geht vor“ heißt unsere Devise. In der ausführlichen Beratung. In der schnellen unbürokratischen Schadenabwicklung.

LVM 
Versicherungen

Harald Haake

Bahnhofstr. 16 · 4953 Petershagen

Tel.: 0 57 02 / 93 18

Das machen wir:

**Im Frühling ist Fassadenzeit,
die Malerprofis stehen bereit,
am Haus die Risse abzudichten
und es mit Farbe abzuschichten.**



**MALER
MEIER**

LAHDE

☎ (0 57 02) 93 87 o. 10 00

Ehefrau Inge, zur Zeit Jugendleiterin, führte bis 1987 über 20 Jahre lang (!) zumeist die Torschützenliste der 1. Mannschaft an. Und wie die Alten so die Jungen: Sohn Jens gilt als hoffnungsvolles Talent. Er wurde jüngst zum Lehrgang der Jugendnationalmannschaft berufen. Und „Gärtner Fitti“ brachte der A-Jugend und später der 2. Männermannschaft bis in die 80er Jahre hinein die Handball-Töne bei.

Kräftig mitgestaltet im Konzert der Handball-Familien haben auch die „Fricke-Brothers“ Horst und Günter. Ob als Spieler der 1. und 2. Mannschaft, als Trainer im Jugend- wie im Seniorenbereich – immer standen sie zur Verfügung, wenn man sie rief. Seit 1990 leiten die Zwillinge als Abteilungsleiter bzw. als Frauenwart die Geschicke der Sparte.

Unvollständig wäre das Handball-Orchester ohne die Namen von „Pimo“ Borggreffe (der mit 54 Jahren wohl älteste aktive Handballer weit und breit), von „Quenny“ König, von Uwe und Gisela Hermeling, von den Kant-Geschwistern, von „Maskottchen“ Ewald Scheffler, von Heinrich Borcharding, von Werner Meier, von Dietmar Prange, von Helmut Möhring und last not least „Ernie“ Driftmann und, und, und...

Von Auf- und Abstiegen Von Herbert und „Kosmos“

Die sicherlich bislang erfolgreichste Saison des TuS liegt genau zehn Jahre zurück: 1981 schaffen die 1. Männer- (unter Spielertrainer George Reinert) und 1. Frauenmannschaft (unter Wilhelm Pohlmann) gleichzeitig den Aufstieg in die Landesliga bzw. Oberliga. Peter Führung verläßt kurzzeitig die Mannschaft Richtung Nettelstedt, Wolfgang Breuer kehrt nach seinem GWD-Intermezzo wieder heim. Mit Heinz Brockmeier und einer „Rumpftruppe“ wird in der Saison 81/82 der Klassenerhalt (Platz 10) gesichert. Nach Mißstimmungen mit Heinz Brockmeier verlassen wichtige Leistungsträger wie Gerd Herrmann, George Reinert und Walter Schubert das Boot. Heinz Wilkening übernimmt kurzfristig das Ruder. Im Januar 1983 schlägt dann eine Nachricht große Wellen: Der welterfahrene, internationale Handball-Steuermann Herbert Lübking wird als Spielertrainer an Bord gezogen. Das Ergebnis: Volle Hallen, kein Punktverlust vor heimischer Kulisse und am Ende ein 4. Platz! In der Saison 83/84 folgt dann nach dem von vielen bedauerten Lübking-Weggang unter Heinz Wilkening der Abstieg ins Bezirksliga-Mittelmaß. Bis Weihnachten 1:19-Punkte. Der Rettungsring Heinz Becker hilft nichts mehr. Er baut Kästen auf, macht Power — am Ende 5:43 Punkte und ein sang- und klangloser Abstieg.

Alfred

SEEK Dachdeckermeister

4953 Petershagen

Lahde, Bultweg 30 – Tel. (0 57 02) 98 02

Dacharbeiten jeder Art

*Kegelbahn
Klubzimmer
für Gesellschafts-
und Vereinsfeiern
bis 60 Personen*



**Gaststätte
zum
Bahnhof**

Inh. G. + R. Drinkhut
4953 Petershagen
Bahnhofstr. 79
Tel. (05702) 9350

Febrü[®]
Büro-Systeme für Menschen.



Felix Brünger
Büro- und Sitzmöbelfabrik GmbH & Co KG
Heidestraße 50 · Postfach 1353 · D-4900 Herford
Tel. 05221/127-0 · Fax 05221/127100 · Telex 934795

Beratung – Planung – Ausführung – Service

Dieter Falkenstein

4953 Petershagen-Lahde

Tel. (0 57 02) 95 79, Telefax (0 57 02) 42 45

Bedachungen

Bauklempnerei

Fassadenverkleidungen



Friedrich Precht
Dachdeckermeister

Döhren · Steinallem 1
4953 Petershagen
Telefon (0 57 05) 2 59
Telefax (0 57 05) 5 12

Mit „Roger“ Nacke wird der Neuanfang angestrebt. Er bringt nicht nur Dirk Klöpfer mit. Erstmals bekommt die 1. Mannschaft einen Co-Trainer mit „Kosmos“ Brandhorst. Später stößt noch Jochen Schmidt zur Truppe. Die Saison 84/85 wird mit Platz neun abgeschlossen. Ein Jahr später verfehlt das Nacke-Team mit Platz zwei den Aufstieg nur knapp. Die 3. Saison unter Roger wird mit Rang sechs beendet. George Borgmann übernimmt 1987 die Regie. „Blitztransfer“ Fitti Kuhlmann, Tacki Esler und Eddie Franke verstärken als Neuzugänge die Mannschaft. Doch der Aufstieg will nicht klappen (Saison 87/88 Platz 7, 1988/89 wieder Platz 2).

Manni Breuer sagt zum Saisonende 1988 zwischenzeitlich mit einem Spiel gegen die „alten Hasen“ von der Landesliga-Mannschaft 1981 frühzeitig ade. Im Januar 1990, George Borgmann wirft nach dem Spiel in Spenge in einer „30-Sekunden-Aktion“ das Handtuch, ereilen Manfred (und Uwe Hermeling) die Rufe von Interimstrainer Arnd Driftmann, im Kampf gegen den drohenden Abstieg noch einzugreifen. Die Oldies helfen spontan aus: Platz zehn steht am Ende zu Buche. Mit dem Turnschuh-Wurf in die Weser nach dem Gewinn des erstmals ausgetragenen Stadtpokals besiegelt Manni endgültig (?) seinen Abschied.

 (057 21) 3061

- ★ **Technikerschule** (2 Jahre)
Staatl. gepr. Techniker: Maschinen/Elektro/Bau
Umweltschutz/Medizin (mit CNC, CAD, SPS)
- ★ **Fachschule-Wirtschaft** (2 J.)
Staatl. gepr. Betriebswirt f. Kaufleute, Verw.angest.
- ★ schulgeldfrei ★
- **Hotelfachschule** (2 Jahre)
Staatl. gepr. Betriebswirt-Hotel-/Gastgewerbe
- **Hotelberufsfachschule**
1-jähr. Ausbildung - 1/2-jähr. Kurs - ab August
- **Altenpflegeschule** (2 Jahre)
Staatl. anerkt. Altenpfleger(in)
▶ **Zusatzkurse:** Ausbilder, FH-Reife, EDV
▶ **Beihilfen:** Arbeitsamt, BFD, BAFöG
▶ ab März/Oktober ▶ Wohnheime/Mensa

Hüttenstraße 15, 3060 Stadthagen

Schulen Dr. W. Blindow

Energie rationell umweltbewußt



_ Wenn Sie sich informieren wollen, welche Möglichkeiten es heute gibt, die vorhandenen Energien umweltschonend und sparsam zu nutzen, unnötige Energieverluste zu vermeiden,

_ wenn Sie mehr erfahren wollen über die Techniken, die wir heute haben, um unterschiedliche Energiegewinnungs- und -rückgewinnungssysteme optimal zu kombinieren

_ wenn es Sie interessiert, wie die regenerativen Energien immer stärker genutzt werden können, oder

_ wenn Sie ganz einfach nur mehr über den verantwortungsbewußten Umgang mit unseren Energien wissen wollen,

_ dann fragen Sie uns oder fordern Sie zu diesen Themen unsere Informationsbroschüre "Energie rationell umweltbewußt" an.

EMR

Elektrizitätswerk
Minden-Ravensberg
GmbH

EMR 380

Die 2. Mannschaft nistet sich 1987 fest in der 2. Kreisliga ein. Nach dem Aufstieg der „Oldtimer“ in die 1. Kreisliga 85/86 folgt ein Jahr darauf prompt der Abstieg mit der stark verjüngten Mannschaft. Seitdem steht der Aufbau der jüngeren Spieler im Vordergrund, wobei jedoch auf die Erfahrung der Älteren noch nicht verzichtet werden kann.

Im Frauenbereich vollzieht sich 1989 ein einschneidendes Ereignis: Arnd Driftmann übernimmt das Kommando von Wilhelm Pohlmann. Auf Anhieb gelingt mit einer verjüngten Truppe der Aufstieg in die Oberliga. Zum Jahresbeginn noch sechs Punkte Rückstand auf Oberlütbe folgt bis Serienende ein Durchmarsch. „We are the champions“ hallt es nach dem Sieg über Hahlen durch die Halle. Seitdem mischen die Elke Schubert, Mary Wehmer, Simone Brockmeier, Monika Prange und Co vor allem dank ihrer starken Abwehrarbeit oben in der Frauen-Oberliga mit.

FUNK-TAXI Mahler

(057 02) 99 98

Krankenfahrten für alle Kassen
Stadt- und Fernfahrten · Fahrten für alle Gelegenheiten

**Wir bringen Holz
in Form –
form-
voll-
endet!**



Tischlerei A. Wallbaum

4953 Petershagen

Petershagen-Lahde · An der Wandlung 25

☎ 05702/4234

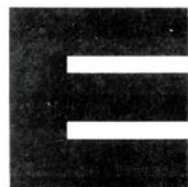
Von Jugendlichen und Freudesfeiern

Trotz großer Nachwuchs-Probleme in anderen Vereinen können die TuS-Handballer auf stolze Zahlen zurückblicken (sich aber nicht ausruhen): Anfang der 80er Jahre werden insgesamt sechs Jungen- und Mädelsmannschaften zum Spielbetrieb angemeldet. Was folgt, ist eine erstaunliche Entwicklung, an der Egon Bauer und Inge Pohlmann kräftigen Anteil haben. 1981/82 kämpfen bereits neun Teams (davon vier in Sonderklassen) um Tore und Punkte. A- und B-Jugend-Kreismeistertitel können eingeholmt werden. Die A-Mädchen-Bezirksliga-Mannschaft von 83/84 bildet später den Unterbau für die erfolgreiche Frauenarbeit. In der zurückliegenden Saison 90/91 werden elf Jugendmannschaften und zwei Talent-Fördergruppen (!) betreut.

Neben dem sportlichen Bereich gehören insgesamt sechs Harzfahrten nach St. Andreasberg mit je 58 Jugendlichen sowie ein Ausflug der A-Jugend zum internationalen Copenhagen-Cup zu den Höhepunkten. Bis 1986 werden die Einnahmen für die Jugendarbeit durch die Betreuer in harter Nacharbeit an insgesamt zehn Disko-Abenden verbessert.

Daß die Handballer auch das Feiern verstehen, zeigen die Frauen bei ihren Aufstiegsfesten. 1981 geht's im ehemaligen Vereinslokal „Braustübl“ rund. Quenny besorgt rot-weiße Farbe und in wenigen Minuten war der Bürgersteig und der Hof farbig ausgeschmückt. Nach einer Auflage des Ordnungsamtes setzen sich im Anschluß an die Schruppaktion die Feierlichkeiten fort. Die Aufstiegsfete 1989 leitet eine Treckertour durch die Ortschaften von Lahde und Quetzen ein. Den jährlichen Höhepunkt bildet seit 14 Jahren die traditionelle Fahrt am ersten Juniwochenende nach Biblis zum Internationalen Frauenturnier mit Zeltlager.

Thomas Traue



aktiv markt
Körper

Arpke · Gleiwitzer Str. · Telefon 0 51 75/22 78
Wunstorf · Mühlenweg · Telefon 0 50 31/33 53
Lahde · Bahnhofstraße · Telefon 0 57 02/15 74

EDEKA



ESSO Heizöl Extra
ESSO Kraft- u. Schmierstoffe
Heizungsbau
Wartung von Heizungen

Vier Jahrzehnte verbunden mit Land und Leuten

Karl Westphal

Mineraloelvertrieb GmbH

Minden · Tel. (05 71) 3 30 05 Telefax: (05 71) 3 38 39
Stadthagen · Telefon (0 57 21) 31 83

Ein Vergleich ist gar nicht zu vermeiden.

Die Hausrat- und Glas-Versicherung der Provinzial überzeugt:
durch günstige Beiträge, perfekten Service und beachtliche Rückvergütungen.

Sie möchten Hausrat und Glas zu günstigen Konditionen gut versichern? Bei uns wird aus Ihrem Wunsch Wirklichkeit.

Vergleichen Sie doch einfach mal unsere Leistungen mit dem, was Sie haben. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei. Wir helfen Ihnen gern.

Stark im Service. Günstig im Preis.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der  Sparkassen

Bahnhofstr. 49
4953 Petershagen - Laahde
Tel. 0 5 7 0 2 / 2 2 2 6

Reinhard Waltke

Geschäftsstellenleiter

Sonnenberg 6
4953 Petershagen - Döhrnen
Tel. 0 5 7 0 5 / 6 0 3
Fax: 0 5 7 0 5 / 7 8 9 8

**80 Jahre
TuS
Lahde/Quetzen**

**Jubilaeums-
Veranstaltung**

**28. Sep. 1991
Aula Schulz.
Lahde**

JENS POHLMANN

B - Jugend Nationalspieler

In den Vereinsnachrichten I/1985 ist nachzulesen:

Die E-Jugend des TuS gewann gegen Eintracht Oberlütbe mit 22 : 16 Toren. Dabei erzielte Jens Pohlmann alle 22 Tore. Selbst der Oberlütber Trainer Kaschube, aktiver Oberligaspieler, war sprachlos. Ein Zusammenhang zu dem handballerischen Können seiner Mutter wurde vermutet, immerhin spielte Inge noch im 4. Schwangerschaftsmonat in der 1. Frauenmannschaft mit.



Jens ist vermutlich der erste Spieler unseres Vereins, der für eine Nationalmannschaft nominiert wird.

Er wird vom 21.04. bis zum 24.04.1991 an dem Schulungslehrgang der B-Jugend-Nationalmannschaft im Landesleistungszentrum Essen teilnehmen. Das Auswahltraining wird vom Nationaltrainer Dietmar Molthan geleitet.

In dem Trainingslager werden 28 Spieler aus ganz Deutschland (einschließlich der neuen Bundesländer) zusammengezogen. Während des Kaderlehrgangs werden täglich 4 Trainingseinheiten absolviert, die neben Taktik und Technik auch eine Reihe von Trainingsspielen umfassen - eine konditionell recht anstrengende Angelegenheit!! Neben seiner Berufung für die Nationalmannschaft nimmt Jens bereits jeweils einmal im Monat am Training der Kreis- und der Westfalenauswahl bzw. Auswahl des MHV teil.

Wir wünschen Jens für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Wer weiß - vielleicht spielt er auch einmal unter "Hotti" Bredemeier?

Garten- und Blumenfreunde wissen:

**Das Blumenhaus Pohlmann ist das
Zentrum für das Wohnen und Leben mit
Blumen und Pflanzen !**

Leistungen, die zählen und Vertrauen geben:

- Eigene Qualitätskulturen
- Moderne, kreative Floristik
- Fleurop-Service
- Raumbegrünung, speziell auch in Hydrokulturen
- Pflanzen für Garten und Terrasse, Balkon und Fenster
- Blumenpflege- und Hilfsmittel für den Blumenfreund
- Dekoratives Gestalten kleiner und großer Feste
- Trauerfloristik
- Grabpflege
- Neuanlage von Grabstätten
- Gartengestaltung
- Qualifizierte und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Sicherheit in Beratung und individueller Bedienung



... viele Leistungen, ein Begriff:

 **Blumen
Pohlmann**
Ihr Florist und Gärtner

Bahnhofstr. 25-27 · 4953 Petershagen 1/Lahde
Telefon 0 57 02/95 42

Der Fachmann ganz in Ihrer Nähe

- Farbfernseh-, HiFi-Geräte
Reparaturen aller Fabrikate
- Video-Recorder-Fachwerkstatt
- Autorisierter Kundendienst
Technics - Panasonic
- Elektrogeräte-Kundendienst
- Kühl-/Gefriergeräte-Kundendienst
- Werksvertretungen der Firmen
Philips - Zanussi - Gorenje
- Ständig Sonderangebote
bekannter Hersteller

Meisterwerkstatt - Funkfahrzeuge

Simon

GmbH & Co. KG

ELEKTRO · RUNDFUNK · FERNSEHEN

Lahde · Bahnhofstraße 68 · Telefon (05702) 9003